

**EIN BRIEF VON GENOSSEN
LIN BIAO ÜBER DAS
LEBENDIGE STUDIEREN
UND ANWENDEN DER WERKE
DES VORSITZENDEN MAO
AN DER FRONT
DER INDUSTRIE UND
DES VERKEHRSWESENS**

Die Ämter und Institutionen für Industrie und Verkehrswesen legen nun großen Nachdruck darauf, sich in allem von der Politik leiten zu lassen und dieser den Vorrang einzuräumen. Diese Handlungsweise ist sehr gut, denn sie trägt außerordentlich vorteilhaft bei zur Hebung des politischen Bewußtseins der

Arbeiterklasse und zur Stärkung des Aufbaus des Sozialismus in China. Dadurch werden die Initiative und die Schöpferkraft der Arbeiterklasse weiterhin wachsen und wird sich die Sache des Sozialismus noch weiter entfalten. Ihr macht das energische Studieren der Werke des Vorsitzenden Mao zum ersten Punkt aller Richtlinien, welche die gesamte Arbeit der Ämter und Institutionen für Industrie und Verkehrswesen leiten. Dies ist sehr gut.

China ist ein großer sozialistischer Staat unter der Diktatur des Proletariats; er zählt eine Bevölkerung von 700 Millionen. Er braucht ein einheitliches, revolutionäres und korrektes Denken, die Maotsetungideen. Mit diesen Ideen erst können wir einen kraftvollen revolutionären Enthusiasmus bewahren und eine entschiedene und richtige politische Orientierung haben.

Die Maotsetungideen widerspiegeln die objektiven Gesetze des Klassenkampfes auf nationalem und internationalem Gebiet;

sie widerspiegeln die grundlegenden Interessen des Proletariats, des werktätigen Volkes. Die Maotsetzungsideen sind nicht spontan unter den Werktätigen entstanden, sie sind vielmehr das Ergebnis der genialen Aneignung und Entwicklung der Ideen des Marxismus-Leninismus auf Grund der großen revolutionären Praxis durch Vorsitzenden Mao. In ihnen hat er die neuen Erfahrungen der internationalen kommunistischen Bewegung zusammengefaßt und den Marxismus-Leninismus auf eine völlig neue Stufe gehoben.

Deshalb ist es notwendig, die Arbeiter und Bauern durch lebendiges Studieren und Anwenden der Werke des Vorsitzenden Mao mit seinen Ideen völlig vertraut zu machen. Nur auf diese Weise kann sich das geistige Antlitz der Werktätigen ändern und können die geistigen Kräfte in eine gewaltige materielle Kraft verwandelt werden.

Die Ämter und Institutionen für Industrie und Verkehrswesen haben in den

letzten Jahren begonnen, auf diese Weise zu handeln. Auf der gegenwärtigen Versammlung dieser Ämter und Institutionen sind die Erfahrungen zusammengefaßt und neue Maßnahmen getroffen worden. Es werden bestimmt neue Erfolge erzielt werden.

11. März 1966

Lin Biao